

Ressort: Vermischtes

Islamwissenschaftlerin: Muslimische Debatte wird nicht wahrgenommen

Berlin, 07.11.2014, 07:10 Uhr

GDN - Die Hamburger Islamwissenschaftlerin Katajun Amirpur hat die Kritik des Ratsvorsitzenden der Evangelische Kirche in Deutschland (EKD), Nikolaus Schneider, an den muslimischen Verbänden zurückgewiesen. Schneider habe zwar mit seinem Verweis auf notwendige Auseinandersetzung mit Gewalt im Islam "nicht unrecht", sagte Amirpur dem "Tagesspiegel" (Freitagausgabe).

Das Problem, so Amirpur, sei "weniger die fehlende Auseinandersetzung von Muslimen, sondern dass diese Auseinandersetzung hier nicht wahrgenommen wird - und stattdessen mantraartig wiederholt wird, was angebliche Islamexperten im Feuilleton schwadronieren." Schneider hatte den deutschen Islamverbänden Versäumnisse bei der Kritik an gewalttätigen Traditionen im Islam vorgeworfen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-44164/islamwissenschaftlerin-muslimische-debatte-wird-nicht-wahrgenommen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619